

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie  
und Tourismus | Postfach 7128 | 24171 Kiel

Minister

Vorsitzenden des  
Wirtschaftsausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Claus Christian Clausen, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/999

Vorsitzenden des  
Finanzausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Lars Harms, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:

Frau Präsidentin des  
Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein  
Dr. Gaby Schäfer  
Berliner Platz 2  
24103 Kiel

gesehen  
und weitergeleitet  
Kiel, den 03.03.2023



über das

Finanzministerium des  
Landes Schleswig-Holstein  
24105 Kiel

21. Februar 2023

### **Verlängerung des Verkehrsvertrages Ostseeküste-Überbrückung (ÖKÜ) und Verschiebung Betriebsstart Ostsee-Alster (OSTA)**

Sehr geehrte Herren Vorsitzende,

für die Verkehre auf der Relation Hamburg – Büchen – Rostock wurde der Verkehrsvertrag im Rahmen der Vergabe Ostseeküste-Überbrückung (ÖKÜ) von Dezember 2021 bis Dezember 2026 geschlossen, es erfolgte im November 2021 die Zustimmung der Ausschüsse zu der im **vertraulichen Umdruck 19/6608** beschriebenen Vergabeemp-

fehlung. Für den folgenden Verkehrsvertrag ab Dezember 2026 wurde das Vergabeverfahren Ostseeküste-Alster (OSTA) im Herbst 2022 gestartet. Über den Start des Vergabeverfahrens habe ich Sie im Juli 2022 mit **Umdruck 20/44** informiert.

Nach den Rückmeldungen der Fahrzeughersteller im Vergabeverfahren sei die Lieferung der Fahrzeuge zum vorgesehenen Zeitpunkt zum Dezember 2026 nicht möglich. Hintergrund sei die Auftragslage der Fahrzeugindustrie, die keine weiteren Produktionskapazitäten im Jahr 2026 mehr zuließe. Der Wunsch der Bieter war, den Betriebsstart für das Netz Ostsee-Alster um ein Jahr auf Dezember 2027 zu verschieben. Andernfalls bestünde das Risiko, dass keine Angebote abgegeben würden oder die Bieter erhebliche Risikoaufschläge miteinkalkulieren müssten.

Die beteiligten Aufgabenträger der Länder Mecklenburg-Vorpommern (federführender Aufgabenträger beider Verfahren bzw. Verträge), Hamburg und Schleswig-Holstein haben sich daher einvernehmlich dazu entschlossen, den Betriebsstart für das Netz Ostseeküste-Alster von Dezember 2026 auf Dezember 2027 zu verschieben. Gleichzeitig muss der aktuelle Verkehrsvertrag Ostseeküste-Überbrückung ebenfalls um ein Jahr von Dezember 2026 bis Dezember 2027 verlängert werden. Hierfür wird die entsprechende Option im Verkehrsvertrag genutzt, wie sie im **vertraulichen Umdruck 19/6608** bereits beschrieben ist. Nachteilig ist, dass sich durch die spätere Betriebsaufnahme im Netz Ostsee-Alster die Angebotsverbesserungen durch die Bereitstellung von zusätzlichen Sitzplätzen zwischen Hamburg und Büchen und komfortablere und moderne Fahrzeuge um ein Jahr verzögert.

Die Ausübung der Option zur Verlängerung des Verkehrsvertrages Ostseeküste-Überbrückung bis Dezember 2027 und die Verschiebung des Betriebsstartes im Netz Ostsee-Alster um ein Jahr auf Dezember 2027 erfolgt im Rahmen des Vertragsmanagements. Dieses Schreiben dient Ihrer Information.

Mit freundlichen Grüßen



Claus Ruhe Madsen